

# Warnung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **10 (1884)**

Heft 51

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-426826>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

☺ Warnung. ☺

Potz Schwerenoth und Magenbrand,  
Was ist denn los im Vaterland?  
Man will verbieten mit Grampol  
Sich gut zu thun in Alkohol.

Potz Kellerhals und Lumpenschluck,  
Das wäre miserabler Druck!  
Gebranntes schändet Menschen nie,  
Nur Ungebranntes sauft das Vieh.

Potz Höllensaft und Feuerkost:  
Was heilt den tiefsten Seelenfrost?  
Was trägt die Leute himmelwärts,  
Und lässt vergessen Herz und Schmerz?

Potz Katzenkopf und Hirngebrumm:  
Der Durst bringt dich auf ewig um!  
Das thut der Schnaps, von Bosheit frei,  
Auf höchstens Stunden zwei bis drei!

Potz Grabenfall und Dorfbachschwein:  
Wir hätten freilich lieber Wein;  
Doch thut uns auch der Fusel wohl,  
Und Alkohol ist Alkohol!

Potz Knochenfrass und Schlotterbauch,  
Die Herren Rätbe trinken auch!  
Und hälfe nicht der Alkohol,  
Sie würden sprechen Blech und Kohl.

Potz Zungenschlag und Rachenqual,  
Man warte bis zur Wiederwahl;  
Verfolgt ihr so den Alkohol:  
Dann gute Nacht und lebet wohl!

☺ Basler Idylle. ☺

Schön ist's am lieblichen Ufer des Rheins — wenn man etwas entfernt spazieren geht! — Es ertönt ein Stimmengewirr gleich dem Gezwitzcher munterer Vögel — wenn es noch nicht 10 Uhr geschlagen hat. — Schatten gleiten über Fluß und Häuser, wie von Liebenben, die sich umschlingen, — wenn man aus ihrem Bereich bleibt. Schwerbeladene Packete und Goldhaufen fliegen zu den Heidenkindern hinaus — welche Wonnen müssen da erst den Kindern Basels bereitet werden! Frei und kühn schlingen sich Bräuden über den Fluß, streben Thürme zum Himmel — wie frei und kühn muß da innerhalb der Stadtporten Wort und Gedanken erst zum Höchsten emporsteigen! Da ich also stand und mich freute ob der gelegneten Stadt, schlepten sie einen Gefangenen an mir vorbei, so daß ich fragte: Gibt es bei Euch auch Verbrecher? Welche Schaulichkeit hat dieser Mensch begangen? Da wurden die Wächter roth und schwiegen, und die ihnen folgten und am Zug ihre Freude hatten, wichen seitab und schimpften einiges Unverständliche. Der Gefangene aber that auf seinen Mund und sprach: „Ich habe die Lettern, welche zur Verbreitung des Lichtes und zur Zerstörung des Unsinn's erfunden sind, Einem zur Verfügung gestellt, der schrieb allerlei Lächerliches und Klägliches. Und obwohl die Unstigen davon nicht betroffen wurden, haben doch die Richter gefunden, wir haben noch so viel Absurditäten bei uns, daß wir auch die der Anderen schonen sollten.“

☺ Zürcher Weihnachtsgeschenk. ☺

Kühnes Luzern! willst du partout  
Auf einen Tramway deine Wünsche lenken,  
Wir gratuliren dir dazu  
Und wollen gerne dir — den unsern schenken!  
Nimm ihn! Wir wünschen dir viel Glück!  
Nur Eines sei dir dringlich anempfohlen:  
Willst du ihn geben je zurück,  
So soll dich gleich — die Betriebsdirektion holen!

**Schwizer-Dütsch.**

Jedes Heft nur 50 Cts.  
Diese Sammlung von **Grzählungen, Sagen, Gedichten, Räthseln** u. s. w. in **Schweizermundart** empfiehlt sich als billiges und passendes **Festgeschenk**. Der Stoff eignet sich vorzüglich zum Vorlesen im Familienkreise. 26 Hefte sind erschienen. Jedes Heft ist einzeln zu haben.  
Vorrätig in allen soliden Buchhandlungen, bei den Verlegern **Orell Füssli & Co. in Zürich.** (N. 6)

**Unterleibskrankheiten,**

Geschlechtskrankheiten, Folgen von Ansteckung oder Selbstschwächung, Manneschwäche, Ausfluss, Pollutionen, Bettmässen, Blasen- und Nierenleiden etc. heile brieflich nach neuer, wissenschaftlicher Methode mit unschädlichen Mitteln. Keine Berufsstörung! Strengste Verschwiegenheit!  
**Bremicker,** (N.14)  
prakt. Arzt in Glarus.

**Isolirschicht.**

Anerkannt schlechtester Schall- und Wärmeleiter.  
Fabrizirt von (N.26)  
**L. Pfenninger-Widmer,**  
Wipkingen und Zürich.

**Alleiniges Dépôt**

der unter der Kontrolle und nach Angabe des Herrn Prof. Dr. **Jäger** angefertigten Unterkleider, als:

**Normal-Hemden,**  
**Normal-Hemdosen,**  
**Normal-Unterbeinkleider.**

Med. Dr. **Gustav Jäger** übernimmt die persönliche Garantie, dass das zu oben erwähnten Unterkleidern verwendete Material:

1. Durchaus **reine Schafwolle** von feinsten, edelster Sorte und ohne jede pflanzliche Beimengung ist; 2. dass die als „**echt naturbraun**“ bezeichneten Stoffe diess wirklich sind, d. h. gefertigt aus Mischung von Wolle schwarzer und weisser Schafe, also **frei von künstlichem Farbstoff**, daher waschächt, schweissfest, von höchstem sanitären Effekte und deshalb in erster Linie zu empfehlen; 3. dass die „künstlich gefärbten“ Stoffe nur mit solchen Farben behandelt werden, welche völlig giftfrei und unschädlich sind. Somit entsprechen alle **Normal-Fabrikate** von **W. Benger Söhne** in **Stuttgart** Dr. **G. Jäger's** Farbstoffrégime.

Jedes einzelne Stück ist mit der amtlich registrierten Schutzmarke versehen. (N. 26)

Im Kanton Zürich **ausschliesslich** mit dem Verkaufe dieses Artikels betraut ist nur der ergebenst Unterzeichnete:

**Bachmann-Scotti**  
unterm Zürcherhof, Zürich.

**Kohlen, Coaks, Bricquettes G. R.**

für jede Feuer-einrichtung das geeignete Material, empfehlen in Original-Waggonen franko Bahnstationen und ab Lager Zürich: (N. 10)  
**Weber & Aldinger, Zürich.**

**Hôtel Seehof Zürich**

Gasthof III. Ranges.

In bester Lage der Stadt:

**Schiff-lände.**

Neu restaurirt, freundliche Zimmer, gute Betten

empfehlen sich dem Tit. reisenden Publikum bestens.

Reale Land- u. fremde Weine, feines Bier, gute Küche,

freundliche, zuvorkommende Bedienung.

NB. Grosse geräumige Stallungen und Remise.

Achtungsvoll (N. 25)

Frau Wwe. **Frey-Halder.**

**Hausenblasen-Klär-gallerte**

aus besten **Salianski-Hausenblasen**, fertig zum sofortigen Gebrauch und empfohlen von ersten Weinfirmen, bei **E. Mühl.** (N. 3) Offenbach a/Main.